

Ausstellung von Manfred Paul: Mauer | Fotografie

Vom 6. November 2019 bis 12. Januar 2020 zeigt die Galerie Pankow in der Breiten Str. 8 die Ausstellung

Manfred Paul: Mauer | Fotografie

Ausstellung vom 6.11.2019 bis 12.1.2020

Eröffnung am 5.11.2019 um 19 Uhr

Es sprechen: Annette Tietz, Galerieleiterin

Eugen Blume, Kunsthistoriker, Berlin und Dechowshof

30 Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer zeigt der Berliner Fotograf Manfred Paul (geb. 1942) erstmals einen umfangreichen Werkkomplex zu diesem Thema.

Zwischen November 1989 und Dezember 1990 ist der Künstler, der unweit der ehemaligen Grenze in Ost-Berlin gelebt hat mit Plattenkamera und Polaroidkamera entlang der Mauer unterwegs gewesen um dieses steinerne Zeugnis als Relikt der politischen Teilung aber auch als bestimmendes Element der eigenen Lebenswirklichkeit zu fotografieren. Obwohl Manfred Paul der deutschen Teilung und der Errichtung der Mauer immer kritisch gegenüber gestanden hat erzeugte der Fall der Mauer nicht nur Hoffnung sondern auch Unsicherheit und Zweifel. Die fotografische Bestandsaufnahme – die den Abbau und Verfall der Mauer zeigt – war für ihn Mittel der Selbstvergewisserung in dieser Situation.

Entstanden sind Fotografien – analog und schwarz/weiß – die die Mauer und das angrenzende Gelände als Wundmal der Geschichte aber auch als offenen Denkraum zeigen.

Die Zusammenstellung und Veröffentlichung der Arbeiten in der Galerie Pankow sind das Ergebnis einer aktuellen Reflexion des Künstlers über die Mauer mit dem damals entstandenen fotografischen Material. Zur Ausstellung erscheint das Buch „Mauer“ bei Spector Books, 128 Seiten, Hardcover Herausgegeben von Annette Tietz.

Manfred Paul, geboren 1942 in Schraplau bei Halle, absolvierte ein Studium der Fotografie an der HGB in Leipzig sowie ein Kamerastudium an der HFF in Potsdam-Babelsberg. Von 1974 bis 1994 war Manfred Paul Dozent für Fotografie an der FWG Berlin, von 1995 bis 2007 Professor für Fotografie und audiovisuelle Medien an der FHTW Berlin. Der Künstler lebt und arbeitet seit 1968 in Berlin.

Seine Werke befinden sich u.a. in den Sammlungen der Berlinische Galerie, des Brandenburgischen Landesmuseums für Moderne Kunst Cottbus, des Kupferstich-Kabinetts Dresden, des Museum Ludwig Köln, des Musée de l' Elysée Lausanne, des MOMA New York, der Bibliothèque Nationale de France Paris sowie weiteren privaten und öffentlichen Sammlungen.

21. November 2019 um 19:00 Uhr

Einer ist geblieben. Einer ist gegangen

Gespräch mit Andreas Rost und Matthias Leupold

Veranstaltung im Rahmen des Projektes Aufbruch 1989 Erinnern 2019

5. Dezember 2019 um 19:00 Uhr

Ulrich Domröse im Gespräch mit Manfred Paul

Öffnungszeiten

Di. – Fr. von 12:00 – 20:00 Uhr

Sa., So., 14:00 – 20:00 Uhr

und nach Vereinbarung.

Eintritt frei

Weitere Informationen unter: <https://galerie-pankow.de/veranstaltungen/manfred-paul-mauer-fotografie/>

Veranstaltungsort:

Galerie Pankow

Breite Straße 8

13187 Berlin

Veranstalter:

Galerie Pankow

Breite Straße 8

13187 Berlin

Weitere Informationen: <http://galerie-pankow.de/veranstaltungen/manfred-paul-mauer-fotografie/>



Kalender



Homepage



Stadtplan